BIG-HÖRNLI & G`HACKETS 3/13

komm-
unikate

Gemeinsame Abenteuer sind die beste Kommunikation.

Liebe Pfadi, weiter so!

Wir finden die richtigen Worte
und die passende Form
für überzeugende Publikationen.

kommUnikate, Theaterplatz 5, 5400 Baden
T 056 221 87 72, F 056 221 58 82
info@kommunikate.ch, www.kommunikate.ch

Jahresprogramm 2013

August
03. Ende KaLa (P)
11. Ende Sommerferien
30. AL Sitzung (L)

September
7./8. Bott Nachevent KaLa (Alle)
22. Famitag (Alle)
28. Start Herbstferien

Oktober
13. Ende Herbstferien
25. Leiter/innen Forum (L)

November
15.-17. AL Kurs (L)
16. Papiersammlung (PL)

Dezember
07. Chlausübung (Alle)
14. Waldweihnachten (Alle)
21. Start Weihnachtsferien

W = Anlässe für Wölfe
P = Anlässe für Pfader
L = Anlässe für Leiter

Liebe Wölfe, Pfadis & Pios

Das Kala ist vorbei und für die meisten hat der Schulalltag wieder begonnen. Ich hoffe ihr hattet ein tolles Lager und habt viel erlebt.

Ihr erhaltet dieses Big-Hörnli ein bisschen knapp, da eure Leiter während dem Lager natürlich nicht so viel Zeit hatten die verschiedenen Berichte zu schreiben.

Jetzt haben wir aber alles zusammen und ihr könnt in Ruhe das aktuellste Big-Hörnli lesen. ☺

Ich wünsche allen einen guten Start ins neue Schuljahr.

Mis bescht, caliiimeraa

Um noch einmal auf das vergangene Pfila zurückzublicken, könnt ihr hier nochmals den Zeitungsartikel lesen, falls ihr ihn noch nicht gelesen habt oder gerne nochmals in Erinnerungen schwelgen möchtet.

Virus ausgebrochen im Pfadilager

Am Samstag, 18. Mai stürzte sich die Pfadi Big Horn Lengnau bei sonnigem Wetter ins alljährliche Abenteuer. Gut gelaunt und mit viel Gepäck wurde die Reise nach Böbikon, zum Geheimlabor von Doktor Big Horn, in Angriff genommen. Wir wollten ihm bei seinen Forschungen helfen. In der Nacht brach plötzlich sein noch unbekannter Virus aus. Wir mussten sofort handeln. Die notwendige Schutzkleidung erspielten wir uns noch in derselben Nacht. Doch alle Anstrengung war vergebens: die Bettmümpfeli, welche wir uns vor dem Schlafen noch gönnten, waren schon alle verseucht. Doktor Big Horn diagnostizierte bei allen den Virus! Um uns vor der kommenden Eskalation zu wappnen, unterzogen sich alle einem intensiven Überlebens- und Erstehilfe-Training.

Der einzige Weg um den Virus zu besiegen, war seine Schwachstelle zu finden. Also spendeten wir unser Blut, damit es analysiert werden konnte. In einem wilden Gefecht um das frisch gespendete Lebenselixier gelangte schliesslich genügend davon ins Labor. Die Diagnose: „Extrem verheerende Auswirkungen werden folgen!" Und tatsächlich, lebensgefährliches Fieber brach aus. Völlig erschöpft gaben wir nochmal alles. Durch grossen Einsatz der Kids gelang es uns das Fieber zu senken. Danach heilte uns der ortsansässige Medizinmann noch vollständig, da wir stets so gut Sorge zur Natur tragen. Puh, das war knapp! Auch die Stimmung und das Essen, des diesjährigen Pfingstlagers waren einmal mehr genial. Erschöpft, „ein bisschen schmutzig", mit grossartigen Erinnerungen und Vorfreude auf das kommende Kantonslager, machten wir uns gemeinsam auf den Heimweg.

QP für alle Stufen

Recycling

17.08.13: Übung 09.30 – 16.00 Uhr Lokal Lengnau Bachputzen (Infos folgen)

24.08.13 Frei

31.08.13: Übung 13.30 – 15.30 Uhr Lokal Lengnau (Verschiebedatum Bachputzen)

6. – 8. 09.13 Bott in Nussbaumen (Infos folgen)

14.09.13 Frei

22.09.13 Famitag (Infos folgen)

Abmelden / Fragen:

Pios: Papillon 079 265 68 75
Pfader: Pitri 079 315 55 08
Wölfe: Felis 078 748 49 68

Rückblick vom Kala der Pfader

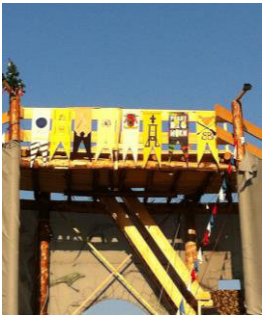
Die Pfader waren für 2 Wochen im Kala, in dem sie sehr viel erlebt haben. Das Lager begann mit der Eröffnungsfeier, in der das Exkalabur Schwert aus dem Stein gezogen und so das Tor zum Mittelalter geöffnet wurde.
Während dem Aufenthalt im Mittelalter mussten wir verschiedene Aufgaben lösen. So mussten wir z.B. uns auf eine lange Wanderung begehen, in der wir uns auf die Suche nach einem Drachen machen mussten, der das ganze Königreich bedrohte. Durch den Mut jeder einzelnen Gruppe konnten sie ihn dann besiegen.
Es hat auch spannende Mittelalterspiele gegeben, in denen wir sehr gut abgeschnitten haben, so wurden wir im ersten Spiel Zweite und im zweiten Spiel Dritte.
Am Samstag vor dem Besuchstag hat es eine Art „Das grösste Schweizer Talent" gegeben, in dem wir eine kleine Koch-Show mit karamellisierten und flambierten Ananas vorgeführt haben.
Nach dem Besuchstag gab es einen grossen Mittelaltermarkt, in dem jede Abteilung ein Spezialität anbot.
Um am Samstag pünktlich abreisen zu können, begannen wir schon am Freitag mit dem Abbau unserer Spätze und dem Turm. Aus diesem Grund haben wir die letzte Nacht unter dem Sternenhimmel biwakiert.
Bei der Abschlussfeier wurde das Schwert wieder zurück in den Stein geführt und so hat die Reise in die jetzige Zeit wieder begonnen.
Am Samstag haben wir alles gepackt und auf die Wagen verladen und die Rückwanderung zum Bahnhof Uster unter die Füsse genommen.
Alle kamen glücklich und erschöpft in Endingen an.
Das tolle Lager konnte nur gelingen durch die Teilnehmer, motivierten Leiter, engagierten Eltern, Gönner und 2 tolle Küchenteams usw.
Allen einen ganz besonderen Dank!
pitri

Wölfli im KaLa

Mit Exkala-air ins Mittelalter!

Alles begann am Bott 2012, dem Wettkampf zwischen den Aargauer Pfadiabteilungen: Wir lernten den Drachen Spyro kennen, der aus einem Ei schlüpfte, das aus dem Mittelalter stammte. Natürlich wollte er zurück ins Mittelalter, weil es heute keine Drachen mehr gibt. Deshalb sollten wir ihn im Sommer am 22.Juli dorthin begleiten.
Am besagten Tag machten sich die Wölfe der Pfadi Big Horn auf den Weg ins Sommerlager auf dem Ruetschberg. Wir waren nicht die einzigen, die es dorthin zog: Dieses Jahr fand das sogenannte KaLa statt, das Kantonallager der Pfadi Aargau und wir lebten die folgende Woche mit allen Aargauer Pfadis auf einem gemeinsamen Lagerplatz.
Um die Pforte zum Mittelalter zu öffnen, musste das Schwert „Exkalabur“ aus einem Stein gezogen werden. Danach konnten wir mit Exkala-air ins Mittelalter reisen.
Dort angekommen wurden wir mit einer Feuershow und von tanzenden Hexen, Magiern, Burgfräuleins, Narren und anderen

Gestalten (man munkelte, dass sich auch verkleidete Leiter darunter gemischt hatten, das hat sich jedoch nicht bestätigt) empfangen.
Zusammen mit der Pfadi Nussbaumen schlugen wir unsere Zelte im Unterlager „Auroria“ auf.
Im Mittelalter erwarteten uns viele Aktivitäten: Zum Beispiel trainierten wir unsere Fähigkeiten als Ritter im Sportblock oder stellten im Atelier eine Crème gegen die vielen Mückenstiche, die alle hatten, her.
Manchmal war unser grösster Gegner aber nicht ein Ritter oder ein böser Magier, wie man es sich denken könnte, sondern das Wetter. Im Mittelalter überstanden wir und unsere Zelte die heissen Temperaturen, Regen und Hagel.
Am Mittwoch machten wir uns auf den Badiausflug, der von den Wölfen und den Leitern lang ersehnt wurde (von zletzteren vor allem wegen der Dusche, die es dort hatte).
Der nächste Ausflug brachte uns nach einer Wanderung auf das Schloss Kyburg, wo wir sehen konnten, wie die Leute im Mittelalter gelebt hatten. Wir durften echte Kettenhemden anprobieren und am Schluss einen Blick in die Folterkammer werfen.
Am Freitagabend lud uns die Hellseherin zu ihrem Geburtstag ein. Wir feierten zusammen und danach wurde es Zeit, wieder ins Jahr 2013 zu reisen und die schöne Woche im Mittelalter hinter uns zu lassen.



Famitag mit der Pfadi Big Horn!

Liebe Pfader und Wölfe, schon sind wieder 365 Tage vorbei und wie gewöhnlich gibt es auch in diesem Jahr einen supertollen Famitag. Also bringt alle eure Verwandten mit die Zeit und Lust haben. So ergibt sich wiedermal die Möglichkeit, dass die ganze Familie ihr Pfadikönnen unter Beweis stellen kann. Wir hoffen ihr bringt viele Verwandte mit und richtig gute Laune.

Wann: 22. September 2013

Wo: Unterendigen Hütte

Von wann bis wann: 10:00 bis ca. 14:00

Mitnehmen: dem Wetter angepasste Kleider, gute Schuhe, Essgeschirr, eine Bratwurst oder ein Cervelat oder sonst was zum brötlen, etwas zu Trinken.

Treffpunkt: Bei der Hütte in Unterendingen (an der Kirche vorbei Richtung Wald laufen)

Bei Fragen darf man mir gerne Anrufen: ameisi 076 566 54 25

Bott 2013

Vom 6. bis 8. September 2013 findet in Aquae Helveticae das spannendste, grösste, ja unglaublichste Hinkelsteinfest aller Zeiten statt. Denn Asterix und Bottelix haben einen neuen, sehr wertvollen und aussergewöhnlichen Hinkelstein entdeckt. Ist dies nicht ein Grund zum Feiern?

Wölfe

Lumix der Häuptling deines Dorfes Massilias freut sich auf deine Teilnahme am 8. September 2013.
Wo Nussbaumen Hertenstein
Wann 8. September 2013
Kosten 15 CHF + Reisekosten pro TN

Pfader

Majestix der Häuptling deines Dorfes Arelate freut sich auf deine Teilnahme am 7. & 8. September 2013.
Wo Nussbaumen Hertenstein
Kosten 35 CHF + Reisekosten pro TN

Pios

Halluzinogenix der Häuptling deines Dorfes Luctunum freut sich auf deine Teilnahme.
Wo Nussbaumen Hertenstein
Wann 06. September 2013 bis 08. September 2013
Kosten 45 CHF + Reisekosten pro TN
Nehmen am Bott ohne Leiter teil.

Weitere Informationen zum Bott 2013 (Antreten, Mitnehmen, etc.) erhältst du zu einem späteren Zeitpunkt. Solltest du nicht mehr so lange warten mögen, kannst du dich gerne auf der Website www.pfadibott.ch informieren.

Warum macht eine Blondine ihren Pudding schon im Laden auf? Weil auf dem Deckel steht: Bitte hier öffnen.

Warum geht eine Blondine in der Dusche hin und her? Weil auf der Verpackung steht: Wash & Go!

Eine Blondine bestellt eine Pizza. Der Ober fragt, ob er sie in 6 oder 12 Stücke aufteilen soll. „6 bitte. Ich könnte niemals 12 verdrücken."

Was hat ein Chinese in einer Bäckerei bestellt, wenn er mit einer Blondine unter dem Arm herauskommt? Ein Blödchen!

Warum haben Blondinen immer eine leere Flasche im Kühlschrank?
Es könnte ja jemand kommen, der nichts zu trinken will.

Was macht eine Blondine mit ihrem Kopf in der Erde? Sie hört Nachrichten aus dem Inland.

KALA 2013